

Der letzte Willen

Autor(en): **W.Sch.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 29

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449069>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der letzte Willen

Der alte Huber (liegt im Sterben und diktiert eben dem Notar seinen letzten Willen): Nach meinem Tode soll mein ganzes Vermögen auf Sinsin gelegt werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Sinsin zum Kapital geschlagen werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Sinsinszinsen wieder dazu geschlagen werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Sinsin wieder zum Kapital geschlagen werden.

Notar (aufgebracht): Herr! Wollen Sie mich zum Narren haben?

Huber (ernst): Glauben Sie an eine Auf-
erstehung?

Notar: Ja, mein Herr!

Huber: Nun also, glauben Sie, daß ich am jüngsten Tage als Bettler auferstehen möchte?

25. St.

In Witwil



Der Upache: Ich bin ins Geld gezogen, bin krank geworden, wurde in der Schweiz interniert. Alles dies zu dem einzigen Zweck, um in diesem elenden Nest ... arbeiten zu müssen.

6. St.

Sicher wie Gold

Petersburg. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.
Berlin. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.
Paris. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.
Wien. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist ...
Rom. Eines wissen wir sicher: Der endgültige ...

Erbitterung

„Kosi, wenn Sie Ihre Sprödigkeit nicht aufgeben, geschieht ein Unglück!“

„Na, Sie werden sich doch nicht umbringen?“

„Noch viel ärger — wenn ich erbittert — bin ich imstande ... zu ... heiraten!“

8. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Restaurant z. Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.

Telephon 58.12.

Schwester Jacob.

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse
Erstklassiges Programm v. Mittwoch 12. bis Dienstag 18. Juli
(Monopol-Kunstfilm Continental)

Ein Ausgestossener, II. Teil

„Der ewige Friede“

Filmtragödie in 3 Akten
aus dem Leben eines Bagno-Sträflings.
Als Hauptdarsteller der beliebte Filmschauspieler
Herr THEODOR BURGARDT.

Tragische Schatten

Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle Herr Navare.

Kriegsberichte, Komödie und Lustspiele

Erstklassiges Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, L.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
1615

Th. Popp.

2000 Sitzplätze

Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31

1520

Inh.: H. Baur.

Löwenzwinger!

nach Hagendörfcher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Hölzchen, sowie fünf schöne Panther, Niesebär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,

1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zürich 1 Paul Missei, Ecke Mühlengasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie. Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparatur v. 2 Fr. an, schnell u. billig. Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Mellinger

Telephon 8499 Zürich
Erstklassiges Schweizer



Tafelwasser
Depôt Herbartstr. 11

Büchertarten liefert prompt und billig Jean Frey, Buch- und Kunstdruckerei, Zürich.

O. CAMINADA

:: ZÜRICH ::

2 Militärstrasse 2

gegenüber der Militärkantine 1611

Spezialgeschäft für sämtliche

Militär bedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

eig., gesetzl. gesch. Modelle

Ordonnanz-Handschuhe Karten- u. Schriftentaschen Wadenbinden — Ordonnanz- und Fantasie-Mützen etc.

Café Zwingli Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine

Gute Speisen :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung 1488

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant

Klause

Klausstrasse 45 (Seenähe) — Telephon 102.68 — Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

1589

Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Gehen Sie

ins Restaurant „Gessnerallee“ in Zürich 1 (nächste Nähe des Hauptbahnhof) zu Ad. Angst-Tanner (früh. z. Strauss); dort essen Sie zu zivilen Preisen vorzüglich. 1591

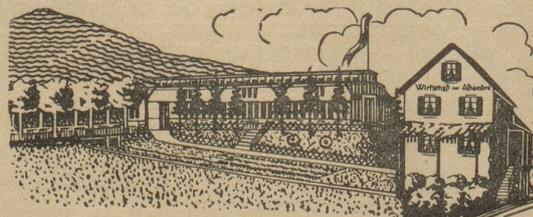
Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

„ALHAMBRA“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,

2 Kegelbahnen

Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc.

Höflichst empfiehlt sich 1532

Fritz Kasparbauer.

Conditorei EGLI

Weinplatz

Gold. Medaille: Bern 1914

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Zürich

Gegr. 1887